



Softing: Schub für den neuen Hoffnungsträger

Im März hat Softing Globalmatix, den Betreiber einer Telekommunikations- und Telematikplattform, übernommen. Im Zentrum steht dabei die mobile Datenkommunikation von Maschinen und Fahrzeugen im Rahmen des Internet of Things. Das laufende Jahr der Tochter war noch durch umfangreiche Vorarbeiten geprägt, aber ab 2019 soll die Umsatzentwicklung substantziell an Schwung gewinnen. Jetzt konnte für den Vertrieb ein neuer Kooperationspartner gewonnen werden. Dabei handelt es sich um den weltweit aktiven IT-Sicherheitskonzern Gemalto, der künftig eine Kombination aus dem Globalmatix-Produkt und eigenen Lösungen vertreibt. Wir werten

das als Ritterschlag für die Softing-Tochter. Die Aktie des Unternehmens spürt von den Chancen noch wenig und wird weiter von den Sorgen um schwierige Rahmenbedingungen im Automotive-Geschäft belastet.

